

Witziner Skate-Bike-Run – deutschlandweit einzigartig

Am 01. September fand in Witzin der 13. Skate-Bike-Run statt. Der Skate-Bike-Run ist eine spezielle Art des Triathlons, der in dieser Art deutschlandweit einzigartig ist. Die Auftaktdisziplin ist in diesem Fall nicht Schwimmen sondern Inline-Skaten. Danach wird der Wettkampf traditionell mit Radfahren und einem abschließenden Lauf fortgesetzt. Neben dem Klassik Skate – Bike – Run über 12,5 km / 15 km / 3 Km wurde in diesem Jahr erstmalig auch eine Sprint Strecke über 7,5km / 6 km / 1,5 km ausgeschrieben. Ausrichter war wieder der Breitensportlich aufgestellte Inlineskating Verein e.V. Witzin. Zum Glück meinte es Petrus dieses Jahr gut mit Veranstalter und Teilnehmern und lies trotz des durchwachsenen Sommers den ganzen Tag die Sonne scheinen.



Gleich geht es los - das Teilnehmerfeld sammelt sich vor dem Start

Der Einladung waren wieder zahlreiche Teilnehmer aus Mecklenburg- Vorpommern und angrenzenden Bundesländern gefolgt. So kamen sowohl Ausdauerspezialisten aus Schweriner und Rostocker Lauf- und Triathlonvereinen als auch ambitionierte Einzelstarter. Die Veranstaltung war auch im Rahmen der Kinder- und Jugendsportspiele ausgeschrieben. Die Altersspanne der Teilnehmer reichte so vom 9-jährigen Paul Carsten aus Timmendorf als jüngstem Teilnehmer bis zu Baldur Beyer aus Witzin, der mit 76 Jahren ältester Teilnehmer war.

Entsprechend den Richtlinien der DTU hatten männliche und weibliche Teilnehmer die gleichen Streckenlängen zu absolvieren. Auf der Sprintstrecke gab es eine separate Kinderwertung bis 14 Jahren. Das Angebot sich die einzelnen Disziplinen im Rahmen einer Staffel zu teilen, wurde nur auf der Sprintstrecke angenommen

Alle Teilnehmer starteten gemeinsam. Bei den Erwachsenen übernahmen die erfahrenen Triathleten aus Schwerin und Rostock gleich die Spitze. Es bildete sich ein

Trio bestehend aus den Warnemündern Werner Weber (LG Küstenwald) und den Schwerinern Hans-Jürgen Marien , als erfahrenen Ausdauerspezialisten und dem Sieger des letzten Jahres Marko Garbrecht (TriSport Schwerin), der seine Führung Runde für Runde auf der Skaterstrecke ausbauen konnte und auch bei den folgenden Disziplinen nicht mehr hergab.



Emsiges Treiben auf den Witziner Strassen - Auf der Skaterstrecke ging es voll zur Sache - jeder gab sein bestes

Nach nicht einmal 30 Minuten hatten die schnellsten Skater die 5 Runden zu je 2,5 km absolviert und gingen auf die Radstrecke Richtung Boitin.

Im Laufe des Wettkampfes zeigte sich auch, dass das Alter der Athleten fast keine Rolle bei der Vergabe der Plätze spielte. So konnten doch auch Teilnehmer aus den älteren Jahrgängen wie Werner Weber (M60) oder Hans Marien (M55) vordere Plätze belegen. Am Ende gewann Marco Garbrecht (M35) doch recht deutlich und blieb mit 1:09:19 noch eine knappe halbe Minute unter seiner Siegerzeit vom Vorjahr. Platz 2 belegte ebenfalls wie im Vorjahr Werner Weber in 1:16:47 vor Hans Marien in 1:24:03.

Auch die Witziner Teilnehmer schlugen sich wacker und blieben in „Sichtweite“ zu den Podiumsplätzen. Auf der klassischen Strecke lieferten sich Andreas Spies und Andreas Große-Schütte bei seiner ersten Teilnahme mit wechselnden Führungen ein packendes Rennen um den 4. Platz in der Gesamtwertung. Am Ende konnte Andreas Spies diesen in 1:26:01 mit knappem Vorsprung sichern. Edge-Bert Wache hatte mit technischen Problemen auf der Radstrecke zu kämpfen, konnte das Rennen jedoch in 1:36:10 zu Ende bringen.

Bei den Frauen auf der klassischen Distanz gewann Katrin Koslowski aus Parchim in 1:31:23 vor Birgit Göhler vom gastgebendem Inline Skating Verein in 1:33:32.

Nach verschiedenen Kurzstrecken und Abweichungen von den Klassik Strecken in den letzten Jahren für Kinder, Anfänger und Senioren wurde dieses Jahr erstmals eine einheitliche Sprint Strecke ausgeschrieben für alle, die nicht auf der Klassik Distanz antreten. Diese Regelung ist auch auf den klassischen Triathlon Veranstaltungen üblich und wurde von allen Teilnehmern begrüßt.



Nach dem ersten Wechsel ging es sofort auf dem Rad weiter

Auf der Sprintstrecke kam es zu einem packenden Duell zwischen der Speed-Skating Spezialistin Marie-Luise Patzer (W 14) aus Rostock und unserem Nachwuchstalent Andreas Schultze (M 12) vom Witziner Inline Skating Verein. Den Vorsprung von der Skaterstrecke konnte Marie Luise bis ins Ziel retten und hatte dort mit 44:23 Minuten gerade noch 8 Sekunden Vorsprung vor Andreas. Beide konnten die jeweiligen Siegerpokale in den Wertungen männlich und weiblich bei der Siegerehrung auf der Sprint Strecke in Empfang nehmen. Die weiteren Plätze auf der Sprint Strecke belegten Romina Koslowski aus Parchim (W14) in 50:29 min, vor Paul Scharrenberg (M 13) vom Witziner Skater Verein in 55:37 min sowie dem jüngsten Teilnehmer im Feld Paul Carsten (M 9) vom Timmendorfer Strand in Schleswig Holstein. Er war im letzten Jahr schon mit großer Begeisterung dabei und konnte die diesjährige Veranstaltung kaum erwarten. Ins Ziel kam er als 5. in der Gesamtwertung der Sprint Strecke nach 56:02 min kurz vor seiner Mutti Anja Carsten in 56:04 min. Nach 1:01:29 kam mit Baldur Beyer (M75) der älteste Teilnehmer ins Ziel.

Luise Dobratz vom Inline Skating Verein Witzin hatte gemeinsam mit Marie-Luise Patzer eine Staffel gebildet und sich für Radfahren und Laufen entschieden. Sie kam nach 39:21 min ins Ziel.

In unserem Vereinssport stellt der Skate-Bike-Run die körperlich anstrengendste Veranstaltung des Jahres dar.



Das Teilnehmerfeld formiert sich um Marco Garbrecht (6. von rechts) als Sieger auf der Klassik Strecke

Zum guten Gelingen der Veranstaltung haben auch wieder die vielen freiwilligen Helfer beigetragen, bei denen wir uns hiermit ganz herzlich bedanken möchten. So hat die Witziner Feuerwehr gemeinsam mit Helfern aus dem Witziner Inlineskating Verein die Streckenabsicherung übernommen und dafür gesorgt, dass alle Teilnehmer immer auf der richtigen Strecke unterwegs waren.

Die Moral und Ehrgeiz aller Teilnehmer waren riesengroß und das Wetter hatte zum Glück auch mitgespielt. Nach erfolgreichem Eintreffen aller Teilnehmer im Ziel gab es eine reichhaltige Verköstigung und anschließende Siegerehrung. Alle Teilnehmer erhielten Urkunden, die jeweiligen Sieger männlich/weiblich bei den Kindern und Erwachsenen erhielten zusätzlich Pokale.

Wir freuen uns schon jetzt auf neue spannende und erfolgreiche Wettkämpfe im nächsten Jahr und rufen jetzt schon wieder alle Interessierten zur Teilnahme am 14. Skate-Bike-Run am ersten. September Wochenende 2013 auf. Vorher werden wir das Jahr 2012 am 30. Dezember mit unserem traditionellen Silvesterlauf ausklingen lassen. Dazu sind alle sportlich Interessierten recht herzlich eingeladen.